



Zum ersten Mal auf dem Campus: Gäste aus Ägypten, Usbekistan und Venezuela



Teilnehmer des Ägyptisch-Deutschen Netzwerktreffens

Inspiziert vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) fand im Bildungszentrum am Müggelsee ein Ägyptisch-Deutsches Praktikantentreffen statt. Es wurde ausgerichtet von der DAAD-Unterorganisation International Association for the Exchange of Students for Technical Experience (IAESTE). Die IAESTE ist die größte Austauschorganisation für Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften und der Land- und Forstwirtschaft. Sie verfügt über ein weltweites Netz zu über 80 Nationalkomitees der Partnerländer.

Das erste Treffen dieser Art verfolgte das Ziel, die im Ansatz vorhandenen Netzwerke auszubauen, die interkulturelle Kompetenz der Hochschulabsolventen zu stärken und ihre berufliche Qualifizierung insgesamt zu fördern.

Die ca. 30 Teilnehmer wurden jeweils durch die Partneruniversität in Ägypten sowie durch die Ländervertreter des IAESTE ausgewählt und eingeladen. An dem Seminar am Müggelsee nahmen auch Abgesandte des Auswärtigen Amtes in Berlin und der Botschaft Ägyptens teil. Zum ersten Mal konnten auch Studienbesucher aus Usbekistan und aus Venezuela begrüßt werden. Aus dem mittelasiatischen Land kam eine Gruppe von leitenden Landwirten, die einen Monatskurs im Rahmen der sogenannten Präsidentenprogramme belegten. Die Gäste aus Venezuela waren auf Einladung des Mittelstandvereins OWUS nach Deutschland gekommen. Insgesamt waren seit dem BZM-Gründungsjahr 1991 bisher Besucher aus 26 Ländern zu Gast.

Positionsbestimmung

Unser Unternehmen hat - wie manches andere auch - eine komplizierte Phase hinter sich. Vor uns liegt Besseres. Deshalb ist es nun an der Zeit, denen Dank zu sagen und Respekt zu zollen, die an uns geglaubt haben. Dank an unsere Gläubiger für Verständnis und Vertrauen. Dank auch den „Ungläubigern“. Sie haben auf ihre Weise dazu beigetragen, dass wir rasch den richtigen Weg finden. Den gehen wir nun - gemeinsam mit unseren Gläubigern.

Hans-Joachim Knaupe
Geschäftsführender Gesellschafter

Kaleidoskop

Mehrjahres-Auftrag

Der „Bietergemeinschaft Bildungszentrum am Müggelsee GmbH und Partner“ ist offiziell der Zuschlag für die weitere Mitarbeit im Managerfortbildungsprogramm erteilt worden, das für die Russische Föderation und weitere GUS-Staaten durchgeführt wird. Der Generalmanager für dieses Programm, die InWEnt Internationale Weiterbildung gGmbH (Bonn), kündigte offiziell den Abschluss eines entsprechenden Rahmenvertrages für die Jahre 2007 bis 2009 an.

Fortsetzung auf Seite 2

Platz für Parlamentarier

Der repräsentative Saal „Berlin“ des Bildungszentrums bot in jüngster Zeit den Rahmen für eine Reihe von Kongressen und Klausurtagungen. Bündnis 90/Die Grünen tagten mit der gesamten Bundestagsfraktion ebenso wie die Landtagsabgeordneten der Partei „Die Linke“ aus Brandenburg. Ferner führte die Linkspartei auf dem Campus eine medienpolitische Anhörung durch, an der Spitzenvertreter von ARD und ZDF sowie des Verbandes Privater Rundfunkanbieter teilnahmen.

Volkssolidarität

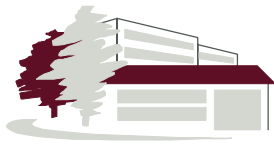
Der Bundesverband der Volkssolidarität richtete erneut eine Fachtagung im Bildungszentrum am Müggelsee aus. Ihr Ziel: den Mitgliederbestand des Sozialverbandes zu stabilisieren und wo möglich auszubauen. Präsident Prof. Dr. Gunnar Winkler und Bundesgeschäftsführer Bernd Niederland zeigten in ihren Referaten auf, welche Potenziale dafür vorhanden sind.

Landwirtschaftsexperten

Unter dem Motto „Umweltverträgliche Landwirtschaft“ fand Ende Oktober im BZM ein zweitägiges bundesweites Expertenforum statt. An ihm nahmen auch Vertreter der Bundesministerien für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft und für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr teil.

Tourismuskurs

Das Bildungszentrum am Müggelsee plant ein neues transnationales Bildungsprojekt für die Weiterbildung zum "Tourismusassistent/-in für Mittel- und Osteuropa". Der Kurs soll Ende 2007 beginnen und bis November 2008 dauern. Zum Abschluss bestreiten die Teilnehmer ein dreimonatiges Auslands-Praktikum in der Zielregion.



Mehrjahresauftrag

Fortsetzung von Seite 1

Damit ist der Weg frei für weitere Kurse im Rahmen der sogenannten Präsidentenprogramme an denen das BZM und seine Konsortialpartner seit 1999 beteiligt sind. Seit diesem Zeitpunkt konnten auf dem Campus 17 Seminargruppen aus Russland, zwei aus der Ukraine und eine aus Belarus begrüßt werden. Die Kurse dauern in der Regel ein oder drei Monate und sollen den Führungskräftenachwuchs sehr praxisbezogen mit marktwirtschaftlichen Prinzipien und Mechanismen vertraut machen. Zugleich ist beabsichtigt, den Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den GUS-Staaten zu fördern. Die Fortbildung ist verbunden mit ausgedehnten Unternehmenspraktika und Arbeitsbesuchen in Betrieben, Regierungsbehörden und Verbänden. Dafür nutzt die BZM-Bietergemeinschaft die Standortvorteile Berlins und ihre guten Beziehungen zu Unternehmen in der gesamten Bundesrepublik.

Zusammenarbeit mit Moskauer Hochschule

BZM-Chef Prof. Dr. Hans-Joachim Knaupe und Prof. Dr. Sergey Kalendzhyan, Direktor der Moskauer Hochschule für Unternehmensführung bei der Akademie für Volkswirtschaft haben sich bei einem Treffen am 20. Oktober über die weitere Zusammenarbeit ihrer Institutionen verständigt. Die Akademie ist direkt bei der Regierung der Russischen Föderation angesiedelt. An dem Gespräch nahm auch der führende russische Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Oleg Prozenko, Mitglied des BZM-Kuratoriums, teil. Vorausgegangen war ein mehrtägiges vom BZM organisiertes Seminar für Moskauer Hochschullehrer zu den Themen Change Management und Logistik.



Deutsche Gastgeber und russische Gäste vor dem ersten Seminar: erste Reihe dritter von links Prof. Bayer, rechts daneben Prof. Kalendzhyan

Handels- und Geschäftspartner Usbekistan



Der erste Tag im BZM: Die Gäste aus Usbekistan mit Gastgebern

Mit einer Überblicksvorlesung zum „Wirtschaftsstandort Deutschland“ von Prof. Dr. Lothar Bayer, langjähriger Direktor der Akademie für Internationale Wirtschaft beim BZM, begann am 7. November der INWEnt-Kurs für 19 leitende Landwirte, Direktoren der Nahrungsgüterwirtschaft sowie des Landmaschinenhandels aus Usbekistan. Bis zum 5. Dezember erwartet die Gäste aus Mittelasien ein dicht gedrängtes, auf die marktwirtschaftliche Praxis in Deutschland konzentriertes Programm. Es besteht vor allem aus Managementtraining und dem Kennen lernen von hiesiger Unternehmenspraxis. Das neu formierte Konsortium BZM und Partner konnte für die Visiten und Workshops bei Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und Regierungsbehörden erneut hochkarätige und aussagefähige Gesprächspartner gewinnen. An der Spitze stand dabei eine Begegnung im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bei der über den Stand und die Perspektiven der deutsch-usbekischen Wirtschaftsbeziehungen und über die Landwirtschaftspolitik der Europäischen Union gesprochen wurde. Zum weiteren Themenspektrum gehören u. a. Marketingpraxis und Kundenwünsche, Qualitätsentwicklung, Erzeugungs-, Verarbeitungs- und Veredelungsketten sowie Umweltmanagement und die Sicherung gesunder Pflanzenschutzbestände. Das Programm sieht zudem eine Begegnung mit dem Chefredakteur der „Deutschen Bauernzeitung“, Ralf Stephan, vor.

Das neu formierte Konsortium für die Managerfortbildungsprogramme

Bildungszentrum am Müggelsee GmbH
Arzinger und Partner Rechtsanwälte, Berlin
Commerzbank, Filiale Berlin
Imion GmbH, Düsseldorf
Projekt/Beratung Prof. Dr. Dr. Karl Döring,
Eisenhüttenstadt
Pro Tempore International Consultants GmbH,
Tasdorf Bundesland Brandenburg

Am Programm beteiligt: (Auswahl)

Agrar Genossenschaft „Dresdner Vorland“
Agrar Genossenschaft Ranzig
Agrar GmbH Schmachtenhagen
Campina GmbH, Prenzlau
Frische Backshop GmbH, Wriezen
Fruchtquell Getränkeindustrie, Dodow
Humboldt-Universität, Berlin
Institut für Pflanzenschutz, Kleinmachnow
Kraftfahrzeug - Fertigung - Landtechnik,
KFL Löwenberg
Landesbauernverband Brandenburg
Obstgut Marquardt
Oderland Tiefkühlkost
Sächsische Winzergenossenschaft, Meißen
Spargelhof Klairow
Technische Fachhochschule Wildau
THIMM Verpackungs GmbH, Eberswalde
Zentrale Markt- und Preisberichterstattung

Unternehmenspräsentationen für Gäste aus Venezuela



Im Hintergrund von links: Venezuelas Botschafterin Blanca Nieve Portocarrero im Gespräch mit der Ministerin für Leichtindustrie und Handel Maria Cristina Iglesias

Eine repräsentative Delegation aus Venezuela hat am 10. Oktober auf ihrer Deutschlandtour Station im BZM gemacht. OWUS, der Offene Wirtschaftsverband, gab mittelständischen Unternehmen aus Berlin und Brandenburg Gelegenheit, sich den Gästen aus Lateinamerika zu präsentieren und ihr Leistungsspektrum zu erläutern. Zur Delegation gehörten Persönlichkeiten wie die Ministerin für Leichtindustrie und Handel Maria C. Iglesias sowie Diplomaten aus der venezolanischen Botschaft.

Chinesisches Interesse an Sozialarbeit und Personalmanagement

Visite 1

Im September besuchte eine Gruppe von Spitzenfunktionären verschiedener chinesischer Behindertenorganisationen das Bildungszentrum am Müggelsee. Das vom BZM zusammengestellte einwöchige Programm machte die Gäste mit den deutschen Standards in der Behinderten- und Sozialarbeit vertraut. Kontakte wurden geknüpft zum Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverband 1974 e.V., zum Integrationsamt Berlin, zur gemeinnützigen GmbH Lebenshilfe Berlin, zum Berufsförderungswerk Brandenburg in Mühlenbeck sowie zur Median-Klinik in Berlin-Spandau. Außerdem absolvierten die Studienbesucher ein Seminar zum Personalmanagement im öffentlichen Dienst und in der freien Wirtschaft.

Visite 2

Aus der Provinz Jilin kam eine Gruppe von 20 Wirtschafts- und Verwaltungsfachleuten, die in der letzten Septemberwoche ein Studienpro-

Vor Redaktionsschluss:

Am 12. November traf eine Gruppe mit Führungskräften der russischen Atomenergiewirtschaft im BZM ein. Bereits im Vorjahr waren Studiengäste der Energieriesen Gazprom und MosEnergio auf dem Campus. Ebenfalls am 12. November fand im Saal „Berlin“ zum wiederholten Male ein „Belorussischer Tag“ statt. Führungskräfte der Landwirtschaft aus Belarus hörten einen Vortrag über moderne Landvermessungssysteme.

gramm des BZM nutzen. Im Vordergrund stand dabei das Thema Personalmanagement im öffentlichen Dienst. Die Gäste aus dem Reich der Mitte interessierten sich dabei besonders für die Personalauswahlverfahren und Personalrekrutierung, für Tarifvergleiche zwischen öffentlichem Dienst und freier Wirtschaft sowie für das deutsche Beamtensystem. Zu den Höhepunkten der Visite zählten die Studientage im Siemensforum München sowie bei VW Wolfsburg.

Visite 3

Gespräche über weitere Zusammenarbeit fanden auf dem Campus mit dem Management des Reiseveranstalters China Swan International Tours statt. Das BZM war dabei durch seinen Geschäftsführenden Gesellschafter Prof. Dr. Hans-Joachim Knaupe, Auslandsdirektorin Dr. Folke Peil sowie durch Dr. Jiao Feng, Director Business Travel, vertreten.

Bundeswehr am Müggelsee

Das „Parlament der Wehrpflichtigen“ war vom 4. bis 6. Juli zu Gast im Bildungszentrum am Müggelsee. Im Mittelpunkt dieser Konferenz des Deutschen Bundeswehrverbandes standen die Situation der Bundeswehr, Probleme der Wehrpflichtigen und das Modell Wehrpflicht. An der Debatte, die zu Teilen im dbb Forum in der Berliner Friedrichstraße geführt wurde, beteiligten sich der Bundesvorsitzende Oberst Bernhard Gertz, sein 1. Stellvertreter Wolfgang Schmelzer, Brigadegeneral Robert Bergmann, der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium Christian Schmidt, der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages Reinhold Robbe sowie Abgeordnete aller im Bundestag vertretenen Parteien. Der Deutsche Bundeswehrverband, die Gewerkschaft der Soldaten, gehört zu den langjährigen Stammgästen im Bildungszentrum am Müggelsee.

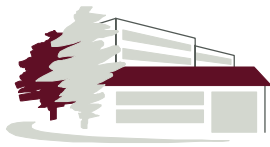
Abschied von Michael Joachimsthal



Die Belegschaft des Bildungszentrums am Müggelsee und seines Kongresshotels Berlin-Rahnsdorf trauert um Michael Joachimsthal, der am 20. Juli, kaum 64jährig, verstarb. Herr Joachimsthal hat im Unternehmen lange Jahre erfolgreich und verantwortungsbewusst die Funktion des Managers Food & Beverage ausgefüllt. Er hat sich überdies um die Ausbildung des Berufsnachwuchses verdient gemacht. Wir werden das Andenken Michael Joachimsthals in Ehren halten. Unser ganzes Mitgefühl gehört seiner Familie.

Prominenz auf dem Campus

In den zurückliegenden Monaten haben erneut Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft das BZM besucht. Zu den Gästen gehörten u. a. die gesamte Führungsspitze von Bündnis 90/Die Grünen mit Claudia Roth, Fritz Kuhn und Jürgen Trittin, die brandenburgische Landtagsfraktion der Partei „Die Linke“ mit dem Landesvorsitzenden Thomas Nord sowie der amtierende Vorsitzende der ARD, der Intendant des Saarländischen Rundfunks, Fritz Raff.



Danke Azubis



Nach der Ausbildung in den Job im Bildungszentrum am Müggelsee: Rezeptionistin „Josi“ Jirsa..
Noch bei den Lernenden: Paul Hanft.

Nach insgesamt dreijähriger Ausbildung sind fünf im Bildungszentrum am Müggelsee praxisgeschulte junge Facharbeiter verabschiedet worden. Es handelt sich um die Hotel- bzw. Restaurantfachleute Victoria Hänssicke, Josefine Jirsak, Jasmin Mielke und Franziska Schröder sowie um Koch Michael Hieke. Frau Jirsak hat inzwischen im BZM ihren Arbeitsplatz gefunden.

BZM-Chef Prof. Dr. Hans-Joachim Knaupe bescheinigte den jungen Leuten gute Ausbildungsergebnisse und großes Engagement für ihre Arbeit. Der aktuelle Jahrgang der Auszubildenden habe wesentlichen Anteil daran, dass viele Veranstaltungen, darunter Tagungen und Seminare, Firmen- und Familienfeiern sowie der Alltag in Hotel und Restaurants zur Zufriedenheit der Kunden verlaufen sei. Ausdrücklich dankte der BZM-Verantwortliche auch dem Internationalen Bund (IB) und dessen Ausbildungszentren Hotel am Kurfürstendamm und Berlin-Adlershof für die gute und verständnisvolle Zusammenarbeit. Auch derzeit werden im Bildungszentrum und im KongressHotel 8 junge Leute ausgebildet.

Baustelle Jugend



Mit dem Thema „Produktionsschulen in den Neuen Ländern“ befasste sich ein bundesweiter Kongress, der am 27. September im Bildungszentrum am Müggelsee stattfand. Er wurde ausgerichtet durch das Institut für berufliche Bildung und Weiterbildung, Göttingen, die Leibniz-Universität Hannover sowie durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Produktionsschulen sind ein Element der Jugendsozialarbeit. Der Lernort Betrieb soll benachteiligten Jugendlichen eine zusätzliche Starthilfe in das Berufsleben geben. Mit dieser Verbindung von Lernen und betrieblich organisierter Arbeit sind in jüngster Zeit in Dänemark gute Erfahrungen gesammelt worden. An diese will das Forschungsprojekt anknüpfen, das vom Bundesbauministerium initiiert wurde. Staatssekretär Ulrich Kasparick verwies zudem darauf, dass die demografische Entwicklung besonders in den Neuen Bundesländern zwingend die Förderung aller Talente und Begabungen erfordert. Der „Baustelle Jugend“ gebühre besondere Aufmerksamkeit.

Im Banne des Wassers



Passend zur Lage am größten Gewässer Berlins wird bis Ende November die Fotoausstellung „Im Banne des Wassers“ im Bildungszentrum am Müggelsee in Berlin-Rahnsdorf gezeigt. Die Fotokünstlerin Helga Gromnica setzt sich in ihren Arbeiten mit verschiedenen Aspekten des Elementes Wasser auseinander. Bilder und korrespondierende Zitate großer Literaten und Philosophen wie Joseph Brodsky, Erich Fried oder Lao Tse sollen den Betrachter zum Nachdenken über die Kraft und Dynamik des Wassers anregen. Andere Arbeiten zeigen die abstrakten Strukturen, die diesem Element innewohnen. Durch extrem kurze Belichtungszeiten um 1/2000 sec. werden diese für menschliche Augen überhaupt erst erfassbar. Helga Gromnica lebt in Bad Harzburg und hat u. a. einen Bildband mit dem Titel: „New York - eine sehr persönliche Fühlungnahme mit einer Stadt“ in einer englischen als auch deutschen Fassung vorgelegt. Die Ausstellung ist in der Lobby des zum BZM gehörenden KongressHotels Berlin-Rahnsdorf ständig zu besichtigen. - Ab Anfang Dezember schließt sich erneut eine thematische Ausstellung an, die dann dem Wald gewidmet ist. Sie wird gestaltet von Collage e.V. Für den Jahrebeginn 2008 ist eine weitere Fotoausstellung geplant. Unter dem Titel „Stahl im Fluss“ bietet sie Einblicke in die Geschichte des Eisenhüttenkombinates Ost und der dort beschäftigten Menschen.

Wirtschaftstage

Das Bildungszentrum am Müggelsee beteiligte sich Ende Oktober erneut an den Wirtschaftstagen des Bezirkes Treptow-Köpenick. Am Stand auf dem WISTA-Gelände in Adlershof wurden zahlreiche Gespräche mit Messebesuchern und Unternehmern geführt.

Impressum: BZM NEWSLETTER
Redaktionsschluss: 12. November 2007

Herausgeber: Bildungszentrum am Müggelsee GmbH
Fürstenwalder Damm 880, 12589 Berlin
Redaktion: Jürgen Haupt
Tel.: (0 30) 64 84 2-334, Fax: (0 30) 6 48 10 60
E-Mail: haupt@bzm-berlin.de
Internet: www.bzm-berlin.de
V.i.S.d.P.: Hans-Joachim Knaupe

KONGRESSHOTEL BERLIN-RAHNSDORF

Silvesterparty – „Winterzauber am Müggelsee“

Feiern und tanzen Sie in das Jahr 2008 hinein!

Exklusives Buffet - Extraklasse Livemusik

Inclusive Sekt, Wein, Bier, Softdrinks

95 EURO pro Person

Katerfrühstück und Livemusik am Neujahrmorgen

15,00 EURO pro Person

Zuvor an Weihnachten denken - Firmen- und Familienfeiern jetzt buchen - Bis zu 170 Personen

Tel.: (030) 64 84 23 09 Fax: (030) 64 84 22 20

E-Mail: kongresshotel@bzm-berlin.de

Lust auf mehr Berlin? ...dann Treptow-Köpenick!

